

Platow-Zertifikat im August – VW fährt auf Überholspur

— Im Einklang mit den nationalen Aktienindizes konnte im August auch das von der **Deutschen Bank** und uns begebene „**Platow-Zertifikat**“ an Wert gewinnen. Wenig überraschend legten in dieser dynamischen Marktphase vor allem die Blue

Die zehn Kernpositionen

Baywa

Gea

Gildemeister

H&R Wasag

K+S

Pfeiffer Vacuum

Sartorius Vz.

Stada

Süss Microtec

Volkswagen

alphabetische Reihenfolge; Stand 1.9.2006

Chips im Portfolio ordentlich zu. Mit dem Automobilriesen **Volkswagen** gelang wieder einem Vertreter aus dem Leitindex **DAX** der Sprung in die Top Ten Holdings (s. Tabelle). Hoffnung auf eine beherzt fortgesetzte Restrukturierung, sehr positive Analystenkommentare (insbesondere im Hinblick auf die Tochter **Audi**) und ein bislang noch eher harmlos verlaufender Arbeitskampf in Brasilien schoben den Kurs in die Nähe der Jahreshöchststände aus dem April. Doch auch andere im Zertifikat enthaltene schwergewichtige Aktien wie **Allianz** oder etwa **Salzgitter** aus dem **MDAX** kamen sehr gut durch den August. Hinter uns liegt ein für diese Saison untypisch positiver Monat. Das sollte sich unserer Einschätzung nach nicht ohne weiteres in den September fortschreiben lassen.

Wie wir Ihnen in den vergangenen Wochen mehrfach erläutert haben, sind temporäre Rückschläge auf dem Parkett das nach wie vor wahrscheinlichste Szenario. Deshalb halten wir ganz bewusst noch ein üppiges Liquiditätspolster, womit wir an schwachen Tagen weitere Titel einsammeln wollen. Der Gefahr, durch eine Untergewichtung eine mögliche Rally im September nur unzureichend mitzunehmen, stellen wir uns an dieser Stelle dabei ganz bewusst. Bei den „kleineren“ Aktien zählt der ehemalige **Neuer Markt-Wert Süss Microtec** nach wie vor zu den stärksten Positionen. Ein Titel aus der 2. Reihe, der im Juli und August erfreulich zulegen konnte und immer noch Potenzial hat, ist der Oberflächeninspektionsspezialist **Isra Vision**, den wir Ihnen in PB v. 4.9. noch einmal im Detail vorgestellt haben. Falls es bei den großen Indizes wie dem DAX oder dem MDAX im September zu der von uns erwarteten Korrektur kommt, werden wir unser Exposure bei Blue Chips zumindest temporär erhöhen. Sollten wir irren und die Börsen ohne größere Blessuren durchmarschieren, werden wir uns stärker auf die (zumeist zeitlich „hinterher laufenden“) Nebenwerte fokussieren. Das „Platow-Zertifikat“ (101,90/100,70 Euro; DE000DBPOPLA8), das Sie nach wie vor jederzeit an den Börsen **Stuttgart** und **Frankfurt** sowie im Direktgeschäft mit dem Emittenten erwerben können, notiert im Geldkurs knapp über dem Stand von vor vier Monaten, als der Börsenhandel begann. Damit werden DAX (rd. 4% unter Wasser), **TecDAX** (-13%) und MDAX (-9%) weiterhin deutlich distanziert. ■